



National Taiwan University - Taipei, Taiwan

Tadeo

Statistik – M.Sc. Data Science – 3. Fachsemester

01.09.2022 - 15.01.2023



National Taiwan University (NTU)

- Beste Universität Taiwans (#1)
- Ca. 30.000 Studierende, staatlich
- 1928 gegründet, historische Bibliothek
- Über 200 Clubs für Studenten

Warum Taiwan? Warum die NTU?

- Chinesisch lernen ohne in einem Land zu sein, was von der CCP kontrolliert wird, daher ist Taiwan optimal
- Interessantes Land mit spannender Geschichte
- Eines der sichersten Länder mit den freundlichsten Menschen
- NTU hat spannende Machine Learning Kurse
- Lage zentral in Taipei

Taipei, Taiwan

Umgebung: Taipei liegt im Norden von Taiwan und ist eine Großstadt mit ca. 2,6 Mio. Einwohnern. Es gibt ein hochmodernes U-Bahn Netz und man kann sich als Student überall fast kostenlos Fahrräder ausleihen. Es dauert nicht lange um aus der Stadt zu kommen: Östlich gibt es Berge im Yangmingshan-Nationalpark, südlich heiße Thermal-Quellen in Wulai, und nördlich ist man in ca. 1h am Meer in Tamsui.

Was man in Taipei sehen sollte:

- Night Markets (gutes Essen)
- Chiang Kai-shek Memorial
- Elephant-Mountain

National Taiwan University | Taipei, Taiwan



Positive Überraschungen:

- MRT (U-Bahn) sehr modern
- Alles sehr sauber und für eine Großstadt verhältnismäßig leise
- Jede Ecke der Stadt ist anders

Organisation

Ankunft:

- Abholung durch Ministry of Education am Flughafen, Ausstattung mit Simkarte, Welcome Bag
- 8 Tage Quarantäne in Quarantäne-Hotel
- Nach Quarantäne mit dem Bus zum Studentenwohnheim

Unterbringung:

- Zuerst ca. 8 Wochen in Studentenwohnheim (4-Bett Zimmer)
- In Nanshijiao, ca. 40 min von Uni entfernt (ca. 120€ / Monat)
- Danach Umzug in Einzelzimmer nahe NTU (ca. 360€ / Monat)



Sprachkenntnisse vor Aufenthalt:

- Konnte nur einige Wörter Chinesisch, keine Kenntnis von Schriftzeichen

Sprachkenntnisse nach Aufenthalt:

- Kann mich im Alltag grob verständigen
- Kann ca. 200 Schriftzeichen lesen und schreiben
- Bessere Aussprache

Akademische Eindrücke

Kurse und Lehrkräfte:

- sehr unterschiedlich, manche extrem motiviert und gut, andere sehr langweilig, Englisch-Kenntnisse auch extrem schwankend
- - Inhaltmancher Kurse sehr spannend und fordernd, andere Kurse eher auswendig lernen, nicht viel denken
- - Viele Praktische Hausaufgaben und Projekte

Universiät:

- Sehr schöne Bibliothek, gutes Internet, schöne Sitzplätze
- Es gibt in der Bibliothek Liegen und Sofas wo man schalafen kann

National Taiwan University | Taipei, Taiwan

- General Chinese Language Course (I)
- International Companions for Learning
- Exploring Taiwan: Natural Resources Conservation and Management
- Artificial Intelligence in Management Seminar *
- Financial Technology *
- Algorithms for Analyzing Biological Sequences*
- Advanced Bioimage Programming *

Nutzen der Kurse:

- Financial Technology Kurs hat mir sehr viel beigebracht, das viele Programmieren hat mir gute technische Skills gebracht.
- Bioimage-Programming war auch sehr gut, viel neues ausprobiert
- Anrechnung der Kurse wahrscheinlich möglich



Soziale Integration

Die Integration in die Uni hat gut geklappt, man hat von Anfang an einen Buddy, den man zu allem fragen kann. Es gibt viele Events zu Beginn des Semesters um andere internationale und lokale Studierende kennenzulernen. Z.B. die Club Fair ist sehr zu empfehlen. Alle Menschen die ich getroffen habe waren höflich und freundlich.

Das System der Uni zu Kurse anmelden ist teilweise kompliziert, aber die lokalen Studierenden helfen einem dabei viel.

Wir haben öfters Trips mit anderen Taiwanesen und Ausländern in verschiedene Teile Taiwans gemacht.

Kontakt zu Taiwanesen:

- Über den Language-Club der NTU und die Trips von ICL (International Companions for Learning) einige Taiwanesen kennengelernt
- In der Freizeit habe ich mich mit einigen Taiwanesen getroffen, waren zusammen in der Stadt, im Gym oder haben gekocht.

Ihre „Werbeaktion“ für die TU

2 Aktionen:

- Flyer für TU Dortmund gedruckt und am Campus an Boards befestigt, mit chinesischer Schrift + QR-Code für interessierte Studierende
- Wegen Corona konnte die Go-Abroad Fair dieses Jahr nur online stattfinden. Ich habe mit Pauline zusammen ein Video aufgenommen über die TU Dortmund und dort online präsentiert
- Ich habe vielen meiner taiwanesischen Freunde von der TU Dortmund erzählt und einige meinten, sie würden sehr gerne nach Deutschland und waren interessiert daran hier zu studieren.



Erfolg der Aktion:

Wir wissen nicht, wie erfolgreich die Aktion war. Eigentlich wollte ich mit einem anderen deutschen Studenten zusammen einen Hackathon organisieren aber das haben wir wegen Zeitmangel und Koordinationsproblemen nicht geschafft.

Kultur

- Menschen sehr aufgeschlossen und freundlich, selbst wenn Englisch-Kenntnisse schlecht, versuchen einem die meisten zu helfen
- Gefühl von Sicherheit überall, selbst nachts draußen, selbst für Frauen. Extrem niedrige Kriminalität
- Habe mehrmals mein Portmonaie mit viel Geld drin verloren, immer alles 100% innerhalb eines Tages zurück erhalten bei Polizei/Fundbüro
- Das Essen teilweise recht fettig aber viele Dinge zu probieren. Bester Bubble-Tea
- Taiwanese sind mit Emotionen eher zurückhaltend



Kulturschock:

- Die Straßen sind sehr voll mit Tausenden von Motor-Rollern, es gibt meist keine Gehwege und man muss ständig aufpassen nicht überfahren zu werden. Jedes Mal Rad fahren ist auch ein gefährliches Abenteuer. Aber nach einer Zeit merkt man dass alle Rücksicht nehmen, nur anders als hier.
- Alles ist in chinesischen Zeichen. Übersetzung teilweise schwierig.

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

Im Flugzeug von Paris nach Taipei saß neben mir eine Junge Taiwanerin, habe mich viel mit ihr unterhalten. Zufällig habe ich sie 8 Wochen später in Taiwan wiedergetroffen, wir haben uns erkannt und es war eine lustige Erfahrung. Sind dann noch länger in Kontakt geblieben.

Nachhaltigkeit vor Ort

Vor Ort bin ich vor allem mit Rad, MRT und Bus unterwegs gewesen. Auf Mülltrennung wird in Taiwan sehr geachtet. In der Uni hatten wir eine extra Klasse zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Geld eintauschen am besten bei der Bank of Taiwan
- Unbedingt am ICL International Companions for Learning Programm teilnehmen, da macht man viele kostenlose Trips und bringt taiwanesischen Schulkindern etwas über die eigene Kultur bei.
- Bei der Kursauswahl auch Kurse der NTNU und NTNU beachten, diese sind im Course Information System nur unter dem Punkt "NTU System Courses" zu sehen. Ich habe Z.B. "Advanced Bioimage-Programming" an der NTNU gemacht, die ist direkt neben der NTU.
- Als Vegetarier direkt am Anfang die Wörter für vegetarisches Essen (素食) und Fleisch (肉) lernen.
- Viel draußen essen gehen. Im Gegensatz zu Deutschland ist das meist günstiger als etwas im Supermarkt zu kaufen und selbst zu kochen. Ca. 10€ pro Tag für Lebensmittel einplanen, ich habe fast doppelt zu viel ausgegeben wie in Deutschland.



Das Leben danach...

Ich nehme viele neue Bekanntschaften aus Taiwan mit. Es war eine gute Erfahrung etwas chinesisches zu lernen, auch wenn ich nicht glaube, dass ich es beruflich sinnvoll einsetzen können werde. Die Kurse haben mir sehr geholfen und ich bin im Programmieren besser geworden, was ich definitiv im Job gebrauchen werde.

Zurück in Deutschland freue ich mich sehr darauf wieder deutsches Brot zu essen und selber kochen zu können. Auch alleine zu wohnen und nicht mehr mit 3 anderen Leuten in einem Zimmer ist manchmal ein Genuss. Ich vermisse aber die Einfachheit des Lebens am Uni-Campus der NTU. Lernen, trainieren, Bubble-Tea trinken



